



D-Junioren Saison 2010/2011

SpG Guben Nord / Pinnow D-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

Dynamo EHST 1 : 1 D-Junioren am: 27.11.10

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schultke Philip	Sturm				60			0.0
60	Fechner Fritz	li.Verteidiger				60			0.0
72	Gerstmeier Tobias					60			0.0
67	Noack Tobias	re.Verteidiger				60			0.0
12	Kalinke Louis	li.Mittelfeld	1			60			0.0
17	Balzer Marvin	zen.Mittelfeld				60			0.0
87	Wunderlich Jonas	Sturm				60			0.0
85	Bremer Eric	re.Mittelfeld				60			0.0
19	Winn Tobias	o.Einsatz				0			0.0
30	Wichmann Alex	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Bei katastrophalen Platzverhältnissen (eine Platzhälfte grün, die Andere eine geschlossene Schneedecke) kam von Anfang an kein Spiel zustande. Der erste vom Gastgeber vorgetragene Angriff landete so auch eher mit Glück im Gubener Kasten. In Hälfte eins waren bei keiner Mannschaft echte Spielzüge erkennbar. Es sollte viel über den Kampfgeist und die glücklicheren Momente im Schnee entschieden werden. Bei den Breesenern machte Philip Schultke als eigentlicher Feldspieler seine Sache im Kasten für den verletzten Stammtürhüter (der trotzdem als Unterstützung mit angereist war) sehr gut. Enttäuscht gingen die Gäste mit dem unglücklichen Rückstand in die Kabine. Das Trainergespann Steidel/Noack muss dann die richtigen Worte gefunden haben, denn in Hälfte zwei kamen die Hausherrn kaum noch ins Spiel. Bereits in Minute 31. und 32. testete Louis Kalinke den gegnerischen Torwart mit guten Fernschüssen. In der dritten Minute der zweiten Halbzeit landete ein guter Schuss von Jonas Wunderlich leider wieder einmal nur am Pfosten. Auch Erik Bremer und Marvin Balzer hatten immer wieder Ihre Chancen. In Minute 43. war es dann endlich soweit. Aus dem Gewühl heraus schaltete Louis Kalinke am schnellsten und schoss zum Ausgleich ein. Danach wurde weiter gedrückt, doch auch in dieser Phase wollte das Siegtor nicht fallen. Als dann ein Ball von Louis Kalinke auf der Linie geklärt wurde, war abzusehen, dass der Fußballgott den Gubernern diesmal nicht gesonnen war. Mit dem trotz vieler Unterbrechungen pünktlichem Abpfiff war es eher eine gefühlte Niederlage, mit der die Gäste den Platz verließen. Insgesamt waren die Trainer mit der Leistung dennoch zufrieden und als nach der Dusche bekannt wurde, dass mit dem einen erkämpften Punkt doch noch die Meisterschaftsrunde erreicht wurde, war die Freude groß.